

Verlag

von

Wilh. Rißschke in Stuttgart.

[43857.]

Inserate

betreffend

= juristische Werke =

drüsten in dem

Württembergischen Gerichts-
blatt.Unter Mitwirkung des Königl. Württ. Justiz-
ministeriums

herausgegeben

von

Dr. F. Ph. F. v. Kübel,
Kgl. Obertribunal-Direktor.Preis pro Band von 14 Nrn. 4 fl. 30 fr. =
2 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

= Auflage: 600. =

Erfolg haben, da dieses Journal, als officielles Organ, in erster Linie von den württemb. Gerichten gehalten werden muß, ferner aber auch wegen der darin enthaltenen, vorzüglich geschriebenen juristischen Abhandlungen, sowie Mittheilungen aus der württemb. Gerichtspraxis nicht nur von den Juristen des Landes, sondern auch über die Grenze Württembergs hinaus viel gelesen wird.

Inserationspreis der Zeile oder deren Raum
2 $\frac{1}{2}$ Ngr. = 8 fr. rh. — Beilagegebühren
2 $\frac{1}{2}$ = 3 fl. 24 fr. rh.

Neuigkeiten zur Recension sind willkommen.

Achtungsvoll

Stuttgart, November 1873.

Wilh. Rißschke.

[43858.] Der

Illustr. Weihnachts-Katalog.

Dritter Jahrgang

wird Mittwoch den 26. November ausgegeben.

Diejenigen Handlungen, welche die für sie bestimmten Packete abholen lassen wollen, werden gebeten, dies vorher anzuzeigen. Wo Einlösung beanstandet wird, übernehme ich keine Verpflichtung zu späterer Lieferung.

Leipzig, den 15. November 1873.

E. A. Seemann.

Original-Pracht-Einbanddecken

zur

Doré-Bibel.

[43859.]

Um die schon jetzt, und noch mehr nach demnächstiger Ausgabe der Schlusslieferung III. Subscription, besonders zahlreich eingehenden Bestellungen auf obige Decken möglichst rasch und noch

rechtzeitig vor Weihnachten

effectuieren zu können, habe ich genügenden Vorrath hiervon nach Leipzig gelegt, und wird über die Weihnachtssaison auch dort ausgeliefert.

Stuttgart, den 24. October 1873.

Eduard Hallberger.

Recensions-Exemplare

[43860.] gelangen regelmäßig bald nach Ein-
gang zur Besprechung imTagesboten
aus Mähren und Schlesien.

Wir eruchen vorzüglich bei

Weihnachts-Artikeln

um rechtzeitige Zusendung entweder direct oder durch unsern Commissionär, Herrn Fr. Volkmar in Leipzig. Belege erfolgen franco pr. Kreuzband.

Der Tagesbote erscheint täglich und ist in beiden Provinzen unter allen Kreisen der Bevölkerung das weitaus verbreitetste Blatt und läßt daher auch bei Insertionen vor allen andern den gewünschten Erfolg voraussetzen.

Wir berechnen die 6 gespaltene Petitzeitung mit 1 Ngr. — bei Wiederholungen Ermäßigung — Beilagen für die ganze Auflage (incl. Post 3800) 8 Thlr.

Ergebenst

Brünn.

Buschak & Irrgang.

[43861.]

Die

Buchbinderei

von

Karl Prochaska in Teschen,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zu rascher und solider Anfertigung von Broschüren, Cartonnagen und Einbänden bis zu den feinsten Sorten. Sie ist mit allen Hilfsmaschinen modernster Construction und großen Vorräthen des besten Materials ausgestattet. Ueber ihre Leistungen, welche mit den ersten Buchbindereien Leipzigs gleichen Schritt halten, stehen Proben zu Diensten.

Bei gleichzeitiger Benützung der

Buchdruckerei,

Stereotypie und galvanopl. Anstalt
von

Karl Prochaska in Teschen,

deren Beziehungen zugleich die Beschaffung des billigsten Druckpapiers ermöglichen, ergeben sich für die Herren Verleger die günstigsten Bedingungen zur Herstellung von Verlagswerken jeden Umfangs.

[43862.] Dringend zurück

erbitte mir alle zur Ostermesse 1873 disponirten oder in Rechnung 1873 à condition empfangenen Exemplare von:

Preysinger, Astron. Bilderatlas.

2. Auflage.

In Leinw.-Mappe 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = 4 $\frac{1}{2}$ fl. rh. netto, da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Achtungsvoll

Stuttgart, 10. November 1873.

Wilh. Rißschke.

[43863.]

Rudolf Mosse.

Leipzig, Grimmaische Str. 2, I.

Annoncen-Expedition

für alle existirenden

Zeitungen des In- und Auslandes.

Bücher-Auction in Halle.

[43864.]

Zu der am 2. December allhier beginnenden Bücher-Auction von Propst Braune, Bürgermeister Stein u. übernimmt der Unterzeichnete Aufträge und wird solche bestens besorgen.

Joh. Fr. Lippert,

Auctions-Commissarius in Halle.

[43865.] Ich suche folgende Aufsätze und Erzählungen Friedrich Gerstäcker's und sehe gefälligen Offerten entgegen:

Aus der Kölnischen Zeitung:

In Triest. (1862.)

Von Triest nach Alexandrien. (1862.)

Von Alexandrien nach Cairo. (1862.)

Cairo. (1862.)

Bericht über Venezuela. (October 1869.)

Venezuela. (October 1869.)

Aufsatz über Kohlenminen-Unglück. (August 1869.)

Meerleuchten. (Juni 1870.)

Aus dem Pester Lloyd:

In die abessynischen Berge. (1862.)

Jagd in Abessinien. (1862.)

Aus den Hamburger Nachrichten:

Rückmarsch von Wente. (1862.)

Venezuela. (Juni 1870.)

Emancipation der Sklaverei. (December 1871.)

Aus dem Globus (1862):

Die Eingeborenen Ober-Abessyniens.

Aus dem Novellen-Almanach von Mentz-

Dittmarsch 1868:

Die Uebergabe von Calabozo.

Aus der Wiener Tagespresse (October 1869):

Indianische Damen.

Unsere Schwächen (Was sich ziemt; Aberglaube;

Stedenreiter).

Begrüßungen.

Aus dem Neuen Blatt:

Sieben Gedichte. (April 1872.)

Ein runder Robin. (Mai 1871.)

Aus dem Volksfreund 1865:

Die Thierwelt.

Aus der Familienzeitung (Schönlein):

Eine Tigergeschichte. (October 1869.)

Die Javanesischen. (November 1870.)

Französisch. (1871.)

Was viele Leute nicht wissen. (November 1871.)

Flößer. (November 1871.)

Aus den Fliegenden Blättern:

Fahrt in die Eisregion. (1847.)

Hydrachor. (1848.)

Abenteuer in Australien. } 1849—53.

Was sich der Hof erzählt. (Juli 1870.)

Literarische Stoffen. (August 1870.)

Aus der Allgem. Modenzeitung 1852:

Die beiden Handwerksburschen.

Jena, 11. November 1873.

Germann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

Allgemeiner Deutscher
Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[43866.]

Vom Festcomité des Vereins „Krebs“ wurden uns heute durch Herrn E. Schiffmann 15 Thaler

als Ergebnis einer Sammlung beim Stiftungsfest des „Krebs“ übersandt.

Wir sagen den freundlichen Gebern auch auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, 18. November 1873.

Der Vorstand.

E. Baldamus. R. Haupt. J. Forkert.

R. Winkler. J. Taubenheim.